Pascal Bernhard

Schwalbacher Straße 7 12161 Berlin \$\(\rightarrow\) +49 162 32 39 557 \(\rightarrow\) pascal.bernhard@rppr.de

5. August 2015

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie
Erau Ania Elender M A

Frau Anja Flender M.A. Robert-Koch-Platz 9 10115 Berlin

Assistenz der Geschäftsführung – Ihre Stellenanzeige bei Monster

Sehr geehrte Frau Flender,

ich bewerbe mich bei Deutschen Gesellschaft für Pneumologie als Assistent der Geschäftsführung.

Ihre Stellenbeschreibung für einen Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Assistenz der Geschäftsführung hat mich umgehend angesprochen. Mit vier Jahren Erfahrung in der Vereinsarbeit als Vorstandsmitglied der Berlin Linux User Group und als Politikwissenschaftler kann ich die gewünschten Fähigkeiten und Praxishintergrund einbringen.

An der American Chamber of Commerce in Paris wie auch in der Unternehmensberatung SCI Verkehr waren administrative Aufgaben für die interne Organisation stets Teil meiner Arbeit. Die Tätigkeiten umfassten Terminkoordination und Vorbereitung von Präsentationen, die in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung zu erledigen waren. Zugleich wurde ich mit eigenständigen Informationsrecherchen betraut. Zu meinen besonderen Stärken zähle ich eine sorgfältige, zuverlässige Arbeitsweise, die dank meiner schnellen Auffassungsgabe auch unter Zeitdruck nicht leidet. Dank meiner Auslandsaufenthalte in Frankreich und den USA kann ich Ihrem Verein verhandlungssichere Französisch- und Englischkenntnisse anbieten.

Als Mitglied im Vorstand der Berlin Linux User Group fällt die Planung und Organisation unserer Vereinsaktivitäten in meinen Aufgabenbereich. Dies beinhaltet die Abstimmung mit anderen Gruppen der Open-Source - Gemeinschaft, um gemeinsame Veranstaltungen wie zum Beispiel den jährlichen Software Freedom Day durchzuführen. Darüber hinaus ist der Kontakt zu unseren Mitgliedern wichtiges Element der Vereinsarbeit im Vorstand, um gemeinsam unsere Anliegen und die Leidenschaft für Freie Software voranzubringen.

Mein Engagement und meine Kompetenzen in der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie einbringen zu können, sehe ich als neue und motivierende Herausforderung.

Auf ein Kennenlernen freue ich mich, und ich überzeuge ich Sie sehr gerne persönlich von meiner Qualifikation.

Mit freundlichen Grüßen,

Pascal Bernhard